

ANALYSE-DOKUMENT

Originaldatei: Image_00218.pdf

Neuer Dateiname: 1822-05-08_Salzburg_Geleitsschein_Tittmoning_Mandeln.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaldatei: Image_00218.pdf

Dokumenttyp: Geleitsschein (Passier-/Transitdokument) mit beigefuegter Niederlag- und Waagbollette

Seitenanzahl: 1 (zwei Dokumente auf einem Traegerblatt montiert)

Sprache(n): Deutsch (fruehes 19. Jahrhundert, Frakturschrift mit handschriftlichen Ergaenzungen in Kurrentschrift)

Gesamtbewertung (Confidence): Mittel -- Drucktext gut lesbar, handschriftliche Eintraege teilweise schwer entzifferbar; Bollette teilweise durch Ueberlappung verdeckt

Das Blatt enthaelt zwei separate historische Dokumente, montiert auf gelbem Traegerblatt:

A) Geleits-Schein des k. k. Polizey-Ober-Commissariates Salzburg (1822)

B) Niederlag- und Waag-Bollette des kais. koen. Zollamtes Salzburg (Nro. 34)

Moderne Beschriftungen auf Traegerblatt: oben 'Unter goettlichem Geleite...'; links eine Beschreibungskarte mit '1822 GELEITS-SCHEIN fuer Handelsmann von SALZBURG nach Tittmoning...'; rechts oben eine Beschreibungskarte mit '1831 Niederlag und Waagbollette des kais. koen. Zollamtes Salzburg -- Hinterhuber entrichtete das Waggeld fuer 1 Ballen Mandeln 214 Pfund.' Unten links auf dem Traegerblatt: '54'.

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

A) Geleits-Schein (Hauptdokument)

Moderne Beschriftung links (NICHT Teil des Originals):

1822'GELEITS-SCHEIN'fuer Handelsmann

von SALZBURG nach Tittmoning m.ein.

Fuhrwerk des ' SCHIFFMEISTERS ' von

HALLEIN, a.d. Salzach am s.d.Fuss

des Duerrenberges, ca. 3.500 Einwohner

Gross.Salzsied er.Jaehrlica.250.000 Ztr.

Stempel :

POLIZEY OBER COMMISSARIATE SALZBURG

Originaldokument (Drucktext in Fraktur, handschriftliche Eintragungen kursiv):

Nro. *[[leer oder verdeckt]]*

Geleits-Schein

Vorzeiger dessen *[[Name -- schwer lesbar, moeglicherweise 'Hn?ss?sch?lz' oder aehnlich]]*

Charakter oder Gewerbe *Handelsmann*

reiset sammt *[[unleserlich]]*

von hier zu *Land Wasser* nach *Tittmoning*

Lohnkutschers

mit dem Fuhrwerk des Schiffmeisters *[[Name -- moeglicherweise 'Gallein' oder 'Gollein'?]]*

Dieser Geleits-Schein ist gueltig auf *[[unleserlich -- moeglicherweise 'die Dauer'?]]*

Von dem k. k. Polizey-Ober-Commissariate

Salzburg den 8t/ May 1822

[[Unterschrift -- moeglicherweise 'Kraser' oder 'Fraser'?]]

Stempel (unten links auf dem Geleitsschein):

Ovaler Stempel mit Doppeladler

Text: *[[K.K.]] POLIZEY COM[[MISSARIAT]] / IN / SAL[[ZBURG]]*

(teilweise verdeckt / abgerieben)

B) Niederlag- und Waag-Bollette (aufgeklebt, rechts oben)

Moderne Beschriftung rechts oben (NICHT Teil des Originals):

1831 ' Niederlag und Waagbollette des

' kais. koen. Zollamtes Salzburg '

' Hinterhuber entrichtete das Waggeld

fuer 1 Ballen Mandeln 214 Pfund. '

(Kupferdruck mit seltenem Druck des

Tyroler Doppeladler 'Schnabel zu !')

Originaldokument Bollette:

Nro. 34

Niederlag- und Waag-

bollette des kaif. koen.

Spalten: Nieder- | Waag-

lagsgeld | geld

fl. fr. | fl. fr.

[[Handschriftliche Eintraege -- teilweise verdeckt/schwer lesbar:]]

Bolt? Bolzg?... [[unleserlich]]

prima B?

Suedfruechte?

Mandel?... k? d?

[[unleserlich]] Angab? fuer

1 Ballen Man[[deln]]

neto N. 289?lb?

214 ?

3. Stempel- und Siegelanalyse

Stempel 1 (auf dem Geleitsschein, unten links):

Typ: postal / polizeilich

Form: Oval

Farbe: Schwarz (abgerieben/verblasst)

Lesbarer Text: [[K.K.]] POLIZEY COM[[MISSARIAT]] / IN / SAL[[ZBURG]] -- teilweise verdeckt

Zahlen/Wertangaben: keine

Position: Unten links auf dem Geleitsschein, neben der Datumszeile

Ueberschneidung: Ueberlappt teilweise mit dem Textfeld

Doppeladler-Vignette (auf der Bollette, oben links):

Typ: fiscal_stamp (Kupferdruck)

Form: Rechteckig, Doppeladler-Darstellung

Farbe: Braun/Kupfer

Lesbarer Text: [[nicht vollstaendig lesbar]]

Position: Links oben auf der Bollette

Historischer Kontext: Laut moderner Beschreibung: 'Tyroler Doppeladler Schnabel zu'

4. Abrechnungsanalyse

Die Bollette enthaelt ein Abrechnungsfeld mit Spalten fuer Niederlagsgeld und Waaggeld (jeweils in fl. und fr.).

Erkennbare Eintraege:

1 Ballen Mandeln

Gewicht: netto ca. 214 Pfund (laut moderner Beschreibung)

Niederlagsgeld: [[Betrag nicht sicher lesbar]]

Waaggeld: [[Betrag nicht sicher lesbar]]

Waehrungseinheit: Gulden (fl.) und Kreuzer (fr./kr.)

Der Geleitsschein selbst enthaelt keine Abrechnungsfelder.

5. Strukturierte Metadaten

A) Geleitsschein

date_original: 8t/ May 1822

date_iso: 1822-05-08

places: Salzburg (Ausgangsort), Tittmoning (Zielort); Hallein (Herkunft des Schiffmeisters) -- Transport zu Wasser auf der Salzach

persons: [[Vorzeiger/Handelsmann -- Name unleserlich]]; Schiffmeister [[Name unsicher -- 'Gallein'?]]; [[Unterschrift unleserlich -- 'Kraser'?]]

goods: [[aus Geleitsschein nicht direkt ersichtlich]]

quantities: [[nicht eingetragen]]

weights_measures: [[nicht eingetragen]]

amounts: [[nicht eingetragen]]

currencies: [[nicht eingetragen]]

has_stamp: true (ovaler Polzeistempel)

has_accounting_section: false

B) Bollette

date_original: [[nicht sicher lesbar -- laut moderner Beschreibung: 1831]]

date_iso: [[unsicher]]

places: Salzburg (kais. koen. Zollamt)

persons: Hinterhuber (laut moderner Beschreibung -- im Original teilweise lesbar)

goods: Mandeln (1 Ballen), moeglicherweise auch Suedfruechte

quantities: 1 Ballen

weights_measures: ca. 214 Pfund netto (laut moderner Beschreibung)

amounts: [[Niederlagsgeld und Waaggeld -- Betraege nicht sicher lesbar]]

currencies: Gulden (fl.) und Kreuzer (fr.)

has_stamp: true (Doppeladler-Kupferdruck)

has_accounting_section: true

6. Moderne deutsche Lesefassung

A) Geleitsschein

Geleitsschein Nr. [leer]

Der Vorzeiger, dessen [Name unleserlich], Handelsmann von Beruf, reist samt [unleserlich] von hier zu Wasser nach Tittmoning, mit dem Fuhrwerk des Schiffmeisters [Name unsicher]. Dieser Geleitsschein ist gueltig auf [unleserlich].

Vom k. k. Polizey-Ober-Commissariate, Salzburg den 8. Mai 1822. [Unterschrift unleserlich]

B) Bollette

Niederlag- und Waag-Bollette Nr. 34 des kaiserlich-koeniglichen [Zollamtes Salzburg].

[Name, moeglicherweise Hinterhuber] entrichtete das Waaggeld fuer 1 Ballen Mandeln, netto ca. 214 Pfund.

Hinweise

ACHTUNG: Die beiden Dokumente (Geleitsschein und Bollette) stammen moeglicherweise aus unterschiedlichen Jahren (1822 bzw. 1831 laut moderner Beschreibung). Sie wurden nachtraeglich auf demselben Traegerblatt montiert. Der Dateiname orientiert sich am Hauptdokument (Geleitsschein, 1822).